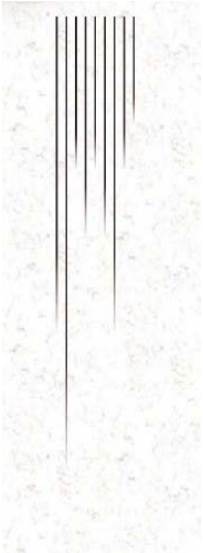

SufFest 2007 - Festival zeitgenössischer Kunstformen Križevci
28. Juni - 15. Juli 2007

SufFest ist ein multimediales Festival mit bilateralem Charakter, das vorrangig Videokunst und Instalationen präsentiert und deren Produktion fördert, darüber hinaus aber auch darstellende und performativ arbeitende KünstlerInnen aus Kroatien und Österreich zum ersten Mal im dezentralen Kontext der Kleinstadt Križevci vorstellt.

Mit diesem Projekt werden zeitgenössische Kunstformen (Videos, Videoinstalationen und Performance) in der Stadt Križevci präsentiert, in der diese Medien nicht als relevante Ausdrucksformen zur Produktion oder Präsentation von Kunst präsent sind. Mit dem Projekt SufFest wollen wir in der Öffentlichkeit der Stadt und seiner Geselschaftsbilder eingreifen und so einen Platz für Präsentationen zeitgenössischer Kunst in Križevci ermöglichen, aber diesen neu gewonnennen Raum auch weiter öffnen und zum Austausch von Erfahrung zwischen KuenstlerInnen aus Österreich und Kroatien beitragen.

Das Programm des Festivals ist eine Zusammenarbeit mit dem Östereichieschem Kunstverein Kforumvienn aus Wien und dem in Križevci angesiedelten Kulturverein K.V.A.R.K. und sieht zwei Segmente vor:

Projekt «Kunsthalle» Križevci - Kforumvienna (realisierender Künstler: Aldo Giannotti aus Wien)

Mit dem Projekt «Kunsthalle» Križevci wird tämporärer Raum für zeitgenössische Kunst geschaffen, der ab dem Festival drei Monate lang bespielt wird (über den Sommer 2007) und der speziell für diese Absicht durch den in Wien lebenden Küstler konstruiert wird. Dieser Raum (ein kleines Holzhaus) sollte ein Treffpunkt für das Publikum, die KünstlerInnen und den AutorInnen des Festivals werden, wo durch mini-Ausstellungen, Werkstätte und Bühne miteinander komunizieren wird. Nachdem dieses Segment des Projekts in Križevci endet, wird dessen Dokumentation in Wien in der Galerie des Vereins Kforumvienna (Esterházygasse 29/18) presentiert.

Im Vorfeld kooperiert der realisierende Künstler Aldo Giannotti mit der Volksschule Križevci. Die SchülerInnen planen im Zeichenunterricht ihre Vorstellung einer Kunsthalle. Wie könnte ein Museum für zeitgenössische Kunst in ihrer Stadt aussehen und was passiert darin? Eine der Zeichnungen wird zur Realisierung den Architekten vorgelegt. Alle Zeichnungen werde auch im Rahmen einer mini-Ausstellung in der neuen Kunsthalle präsentiert.

Laufendes Festivalprogramm

- Präsentation der künstlerischen Arbeit im öffentlichen Raum Kroatische KünstlerInnen: Božena Končić-Badurina, Antun Božićevi, , Zlatko Kopljar, Siniša Labrović, Vlatko Vincek, Vlasta Žanić, Saša Živković.
  Österreichische KünstlerInnen: Wendelin Pressl, Aldo Gianottii, Jochen Höller
  Die eingeladenen künstlerInnen intervenieren mit ihren Installationen, Performaces und Werken in die alltägliche Wahrbehmung des öffentlichen Raums der Kleinstadt und regen zu experimentellen Sichtweisen und neuen Blickwinkel an. Mit diesem fünftägigen Programm wird die Zielsetzung des Festivals, zeitgenössische Kunstformen vorzustellen und die altbewährten Medien neu herauszufordern, aufgegriffen.
- Publikation des Festival Magazins SUF
- Workshopprogramm des Festivals mit Beteiligung der KünstlerInnen.
- Das begleitende Programm: Filmprogramm österreichischer aktueller Produktionen, Theatervorführungen, Slam Poesie Abend, Konzerte, DJ Programm (DJ´s aus Križevci und Wien).